



Tageszeitung

Freitag, 13.02.2015

„Zusammengerauft“

In **Auer** feiert man **Polit-Hochzeit**: Dorfliste und SVP werden gemeinsam bei den **Gemeinderatswahlen** antreten. Doch wer hat in dieser Konstellation nun die Hosen an?

von Karin Köhl

Also doch: Die Dorfliste und die SVP werden für die Gemeinderatswahlen im Mai eine gemeinsame Liste präsentieren. „Wir haben über viele Möglichkeiten nachgedacht und diskutiert und man hätte ganz unterschiedliche Wege einschlagen können“, erklärt Bru-

„Das ist sicher die beste und sinnvollste Lösung.“

Bruno Huez

no Huez, der vor fünf Jahren für die SVP in den Gemeinderat in Auer gewählt wurde. „Aber das ist sicher die beste und sinnvollste Lösung. Wir wollen das für die Bürger: Damit wieder Ruhe in das Dorf einkehrt, haben wir uns wieder zusammengerauft.“



Günther Rauch



Roland Pichler

In den letzten Jahren war es verächtlich ruhig um das Edelweiß in Auer. In der turbulenten Zeit nach den Gemeinderatswahlen 2010 wurde der SVP-Ortsausschuss aufgelöst. Für die eingefleischten SVPlern war allerdings klar: Sie werden bei den kommenden Gemeinderatswahlen wieder antreten. Ende vergangenen Jahres hieß es noch, es werde sicher wieder eine SVP-Liste geben. Doch nun hat man einen anderen Weg eingeschlagen.

Zu Beginn dieser Woche gab es in Auer einige Treffen, bei denen, so die Beteiligten, die gemeinsamen Interessen und Ziele auf den Tisch gelegt, diskutiert und anschließend für gut geheißen hatte: „Die SVP Auer und die Dorfliste Auer treten bei den kommenden Gemeindewahlen mit einer gemeinsamen Liste an“, lässt der amtierende Bürgermeister Roland Pichler die Katze nun aus dem Sack. Im Moment handle es sich aber lediglich um eine Grundsatzentscheidung, genaue Details könne man nicht nennen. Weder über Kandidaten, noch über Projekte kann und will man sprechen. „Alle weiteren Details müssen wir erst abklären“, erklärt Pichler. Und auch zu den Gründen, die die Bürgerliste dazu bewogen haben, sich als Regierungspartei mit der kaum noch existenten SVP zusammenzutun, enthält sich Pichler der Stim-

me: „Das war eine Mehrheitsentscheidung der Dorfliste, die unter anderem auf den Wunsch vieler Bürger in Auer zurückgeht.“

Auch der Listenname steht noch nicht fest: „Bei dieser neuen Bewegung steht die Arbeit für die Dorfgemeinschaft im Vordergrund, sicher nicht der Name“, betont der Aurer Unternehmer Günther Rauch, der vonseiten der SVP aus die Treffen organisiert hat.

Inmitten der ganzen Ungewissheit, die es nun um diesen neuen Zusammenschluss gibt, ist allerdings eines klar: Roland Pichler wird wieder als Bürgermeisterkandidat antreten. Ob es in seiner neuen Partei ohne Name einen weiteren Kandidaten für das Bürgermeisteramt oder vielleicht sogar Vorwahlen geben wird, weiß man noch nicht.



Polithochzeit in Auer: Dorfliste und SVP an einem Tisch